Sitzung vom 22. September 2015

Beschl. Nr. **2015-235**

L2.2.7 Schulgebäude, Schulanlagen, Kindergärten
Sammelprojekt Neubau und Teilersatz Spielplätze; Projektierungs- und Realisierungskredit

Ausgangslage

Der Stadtrat hat mit SRB 2014-82 vom 15. April 2014 dem Sammelprojekt Neubau und Teilersatz Spielplätze zugestimmt und dazu einen Bruttokredit von CHF 350'000 inkl. MwSt. (CHF 200'000 gebunden / CHF 150'000 ungebunden) zu Lasten Konto 980.5010.01 bewilligt und freigegeben. Die Abteilung Liegenschaft wurde mit der Umsetzung beauftragt.

Während der Umsetzung der 1. Etappe wurden die Bestandsaufnahmen und Analysen der Spielanlagen weiter vorangetrieben. Durch den erzielten Mehrwert der neuen Anlagen und die positiven Rückmeldungen seitens der Schule und Bevölkerung, wird eine Fortsetzung des Sammelprojekts beantragt, um den weiteren Bedarf an Ersatz und Teilersatz der Spielanlagen zu decken.

Projektbeschreibung

1. Zielsetzung

Bei der ersten Etappe hat sich die Bearbeitung als Sammelprojekt bewährt. Neben einer effizienten Bearbeitung auf der Bauherrenseite werden wiederum wirtschaftlichere Angebote aufgrund der koordinierten Ausschreibung mit grösseren Volumen der Bauleistungen erwartet.

2. Massnahmen

Bei der Analyse sind einige kleinere Instandhaltungsmassnahmen erkannt worden, die unabhängig dieses Beschlusses umgesetzt werden können. Zusätzlich wurden als Sofortmassnahme einzelne Spielgeräte demontiert. In diesen Fällen erfüllt die noch vorhandene Anlage ihren Zweck nicht mehr vollständig.

Als erster Schritt wird mit dem Planer der ersten Etappe eine Begehung der nachfolgend aufgeführten Anlagen stattfinden. Entsprechend dem nun erprobten baulichen Standard und pädagogischen Konzept werden auf dieser Analyse basierend die Massnahmen festgelegt. Die Standards wurden unter Berücksichtigung der Folgekosten für den Unterhalt festgesetzt.

Die Ausschreibungen werden über alle Standorte gesamthaft durchgeführt. Die Realisierung erfolgt anschliessend in Etappen, koordiniert mit dem Schulbetrieb der einzelnen Anlagen.

Kostenzusammenstellung

Nachfolgende Zusammenstellung im Sinne einer Grobkostenschätzung zeigt den Kostenrahmen für die bereits ausgeführten Projekte und die Erneuerung der genannten Anlagen, aufgeteilt in gebundene und ungebundene Ausgaben.

Für die weitere Umsetzung des Projekts wird ein Kredit von CHF 185'000.00 (inkl. MwSt.) beantragt. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Zusatzkredit		Gebunden	Ungebunden	Total
Kindergarten Sonnenrain	100 % Ersatz	60'000.00		
Kindergarten Hündli	100 % Ersatz	10'000.00		
Kindergarten Hofacker			20'000.00	
Freizeitanlage Werd	100 % Ersatz	50'000.00		
Projektierung		18'000.00	7'000.00	
Bauherrenleistungen	Zusatz Etappe 1	8'000.00	5'000.00	
Bauherrenleistungen	Etappe 2	5'000.00	2'000.00	
Zusatzkredit		151'000.00	34'000.00	185'000.00

Im Finanzplan 2015 – 2019 sind CHF 180'000 eingestellt.
Es werden keine Beiträge Dritter geleistet.

Termine

Die Realisierung erfolgt während den Schulferien

1. Etappe Kindergärten Hündli und Hofackern: 1. Quartal 2016
2. Etappe Freizeitanlage Werd und Kindergarten Sonnenrain: 2. und 3. Quartal 2016

Rechtsgrundlage

Die Arbeitsvergabe unterstehen dem öffentlichen Beschaffungswesen gemäss Art. 8 Absatz 2a der Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB;SR 172.056.5). Für Dienstleistungen und Aufträge im Baunebengewerbe im Nicht-Staatsvertragsbereich unter dem Schwellenwert von CHF 150'000.00 kann, unter Berücksichtigung der Einschränkungen zum Vergabeverfahren (Leitfaden zum Submissionswesen und der öffentlichen Beschaffung der Stadt Adliswil, Ziffer 9.2) die freihändige Vergabe angewendet werden; gemäss Art. 7 Abs. 1 IVöB. Die Vergabekompetenzen richten sich nach der Geschäftsordnung Schule (GesO) Art. 2.7. bzw. Art. 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Stadtrats (GSO SR)

Betreffend Ausgaben für die Instandstellung, Erneuerung oder den Umbau eines Gebäudes hält das Bundesgericht in BGE 113 Ia 390 fest, dass die Ausgaben, die zur reinen Substanzerhaltung der Anlagen notwendig sind, zu den gebundenen Ausgaben gezählt werden können. Der laufende Unterhalt und auch die Reparatur von Anlagen, soweit damit die bestimmungsgemässe Benützung und die Werterhaltung sichergestellt wird, gilt ohne weiteres als gebunden (Thalmann, a.a.O., §121 N.4.2.1).

Bei der Erneuerung der Spielplätze Kindergarten Sonnenrain und Hündli sowie der Freizeitanlage Werd handelt es sich um den reinen Ersatz des bisherigen Spielgerätes.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Finanzen fasst der Stadtrat, gestützt auf Artikel 36 Ziff. 2.1 und Artikel 41 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Für die Projektierung und Realisierung der Spielanlagen im Schulbereich wird ein Zusatzkredit von brutto CHF 185'000 inkl. MwSt. (CHF 151'000 gebunden / CHF 34'000 ungebunden) als Kostendach zu Lasten Konto 980.5010.01 bewilligt und freigegeben.
- 2 Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird die Abteilung Liegenschaften beauftragt.
- 3 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 4 Mitteilung an:
 - 4.1 Ressortvorsteher Schule
 - 4.2 Ressortvorsteher Finanzen
 - 4.3 Ressortleiter Finanzen
 - 4.4 Abteilung Liegenschaften